



stiftung pro adelphos
aus Freude am Helfen

MISSION OHNE GRENZEN | Januar 2024



Hohe Preise, Krieg und Kälte

Ukrainische Familien
erhalten Hilfe durch Patenschaften



Winterhilfe

Dank Spenden genug Holz für den Winter.

Eine Familie in der Ukraine erhält Hilfe in der härtesten Jahreszeit

Die Familie Stel'makh lebt in Armut in der Westukraine. Die Winterhilfe von Pro Adelphos – und auch die laufende Unterstützung während des ganzen Jahres – stärkt sie entscheidend in schwierigen Zeiten.

Einschränkungen machen das Leben schwer

Schon vor dem Krieg in der Ukraine war es für Familien in ländlichen Gebieten schwer, ihren Lebensunterhalt mit Landwirtschaft zu bestreiten. Zudem halten die aus der kommunistischen Zeit stammenden Erweitungsbeschränkungen für die Betriebe den Bauernhof klein und so sind beispielsweise Kredite für Investitionen in Ausrüstung oder Verbesserungen nur sehr schwierig zu erhalten.

Die Familie Stel'makh – Oleksandr (38), Nataliya (30) und ihre Kinder leben in einem Dorf bei Sarny. Oleksandr hat den Hof von seinen Eltern geerbt, aber dieser war in einem schlechten Zustand. Oleksandr musste ihn von Grund auf neu aufbauen. Vor einigen Jahren verletzte er sich am Auge und die Ärzte sagten ihm, er dürfe keine körperliche Arbeit verrichten. **«Ich habe kleine Kinder zu ernähren, wie soll ich da nicht arbeiten?»**, gibt Oleksandr zu bedenken.

Der zweite Mann der Familie

Man sagt in unserem Land, dass diejenigen, die in einem Dorf geboren und aufgewachsen sind, von klein auf gelernt haben, hart zu arbeiten – und das trifft sicherlich auch auf die Stel'makhs zu. Bei der Aufzucht und Pflege von Vieh und Geflügel, beim Anbau von Feldfrüchten und all den Arbeiten im Haus wird jedes Paar helfende Hände gebraucht. Mit seinen 11 Jahren ist Stas nach seinem Vater der zweite Mann in der Fami-

lie und sehr fleissig. Oleksandr sagt: «Stas ist mein Erstgeborener und mein unverzichtbarer Helfer. Ich versuche, nicht zu viel von ihm zu verlangen, aber er kann zupacken – **in unserer Situation müssen wir alle hart arbeiten.**»

Kleinbauer und Landarbeiter

Oleksandr kümmert sich vor allem um den landwirtschaftlichen Betrieb der Familie. Sie leben hauptsächlich von dem, was sie auf ihrem Hof anbauen. Etwas Geld verdient sich der Familienvater zusätzlich als Landarbeiter. Das benötigen sie um das kleine reparaturbedürftige Einzimmerhaus mit einer Aussentoilette zu sanieren.

Mit den lebhaften Kindern fühlt sich das winzige Gebäude überfüllt an. Dank des Holzofens ist es drinnen gemütlich warm. Draussen ist es eiskalt mit einer herrlichen Landschaft unter einer Schneedecke.

«Egal wie hart ich arbeite, die Umstände sind immer zu viel.»

Oleksandr sagt: «Egal, wie hart ich arbeite, die Umstände sind immer zu viel.» Die Stel'makhs haben im Moment mehr als genug zu tun – Erstens brachte die Covid-19-Pandemie viel zusätzlichen Druck in eine Region, die ohnehin schon von hoher

Arbeitslosigkeit und Armut geprägt ist; nun bringt der anhaltende Krieg der Ukraine unsägliche Verwüstungen, Traumata und Zerstörung sowie Preisanstieg mit sich.

Familienpatenschaften sind etwas ganz Besonderes

Glücklicherweise müssen sich die Stel'makhs nicht mehr allein durchschlagen. Letztes Jahr wurden sie in das Familienpatenschaftsprogramm von Pro Adelphos aufgenommen – und seitdem erhalten sie regelmässige materielle, geistliche und emotionale Unterstützung. Das Ziel von Pro Adelphos ist es, genau solche Familien zu stärken und mitzuhelfen, damit sie den Krieg und die Armut nicht nur überleben – sondern dass sie gedeihen und alles entwickeln, was Gott für sie vorgesehen hat.

Zum ersten Mal Ferien

Im Sommer hatten die Kinder Stas und Lyudmyla die Gelegenheit, am Sommercamp von Pro Adelphos teilzunehmen und erholsame und erlebnisreiche Ferien zu verbringen. Kurz vor der Abreise äusserte sich ihr Vater begeistert: «Ich bin so froh, dass sie ins Ferienlager fahren, weil ich möchte, dass sie in diesem Sommer glücklich sind und sich erholen können, genau wie andere



Auch im Winter hängt Nataliya aus Platzgründen die Wäsche draussen auf. Stas hilft ihr dabei.

Kinder. **Ich bin so stolz auf meine Kinder und liebe sie von ganzem Herzen.**» Es war das erste Mal, dass sie ausserhalb des Dorfes waren. Beide Kinder hatten viel Spass, spielten, sangen, probierten neue Aktivitäten, hörten Bibelstunden und schlossen neue Freundschaften. Sie erholten sich körperlich von der harten Arbeit auf dem Bauernhof, aber auch geistig und emotional vom Druck des Krieges.

Krieg seit Februar 2022

Sergiy ist der örtliche Pro Adelphos-Mitarbeiter, der mit der Familie arbeitet. Er drückt seine Gefühle so aus: **«Der Krieg betrifft jeden, auch Menschen, die in vergleichsweise sicheren Teilen des Landes leben.** Es gibt fast keinen sicheren Ort in der Ukraine. Die russischen Raketen kommen überall hin. Der Krieg verursacht Depression, Erschöpfung und Wut in der Ukraine. Jeden Tag sterben Soldaten – Söhne, Väter und Brüder. Viele Menschen sind verwundet. Die Wirtschaft schrumpft. Sehr viele Unternehmen können nicht mehr arbeiten. Das betrifft jeden – die Preise steigen, die nationale Währung entwertet sich.»

Anmerkung der Redaktion: Zur Zeit des Drucks war die politische Lage wie im Text beschrieben. ■



Die Familie Stel'makh hält in jeder Situation zusammen.

Familienpatenschaften: Besonders notwendig im Winter

Für Familien wie die Stel'makhs ist das Leben das ganze Jahr hindurch eine Herausforderung, aber der Winter bringt eine Reihe zusätzlicher Schwierigkeiten. Winter bedeutet hier weniger Arbeit und geringere Löhne. Aber Brennholz ist teuer, ebenso wie warme Kleidung und Schuhe. Deshalb unterstützt Pro Adelphos Familien mit heranwachsenden Kindern im Patenschaftsprogramm unter anderem mit Winterhilfe- und Weihnachtspaketen. Sie erhalten je nach Bedarf Brennmaterial, Nahrung, Kleider und Schuhe. So helfen wir, dass die Familien nicht gezwungen sind, zwischen Wärme und Essen wählen zu müssen.

DIE WIRKUNG

MATERIELLE HILFE

- Essenspakete
- Hygienepakete
- Kleider
- Brennholz im Winter

WIRKUNG DER PATENSCHAFT

- Die Familie ist nicht mehr isoliert und alleine
- Die Familienmitglieder wachsen zusammen und lernen, wie sie Herausforderungen angehen können
- Familien gewinnen Sicherheit durch Ansprechpartner für ihre Probleme
- Ganzheitliche Veränderung von Familien und Dörfern wird möglich
- Familien werden selbständig und unabhängig
- Die Armutsspirale wird unterbrochen, da die Kinder eine Ausbildung haben

EMOTIONALE UNTERSTÜTZUNG

- Regelmässige Besuche
- Starke Beziehungen
- Beziehungsberatung und Beistand in Krisen
- Einbindung in ein Netz von Unterstützenden
- Zusammenarbeit mit einer Kirche

BILDUNG FÜR EINE BESSERE ZUKUNFT

- Ausrüstung mit Schulmaterial
- Hausaufgabenhilfe in der After School
- Unterstützung mit Stipendien
- Verschiedene Kurse

Übernehmen Sie
eine Familienpatenschaft!



Eine **Familienpatenschaft** ist eine wunderbare Möglichkeit, Nächstenliebe praktisch zu leben. Lassen auch Sie Ihr Licht leuchten, indem Sie eine Patenschaft für eine Familie in Osteuropa übernehmen.

Besuchen Sie unsere Website für weitere Informationen oder kontaktieren Sie Carla Rodrigues: crodrigues@proadelphos.ch, 052 577 41 58

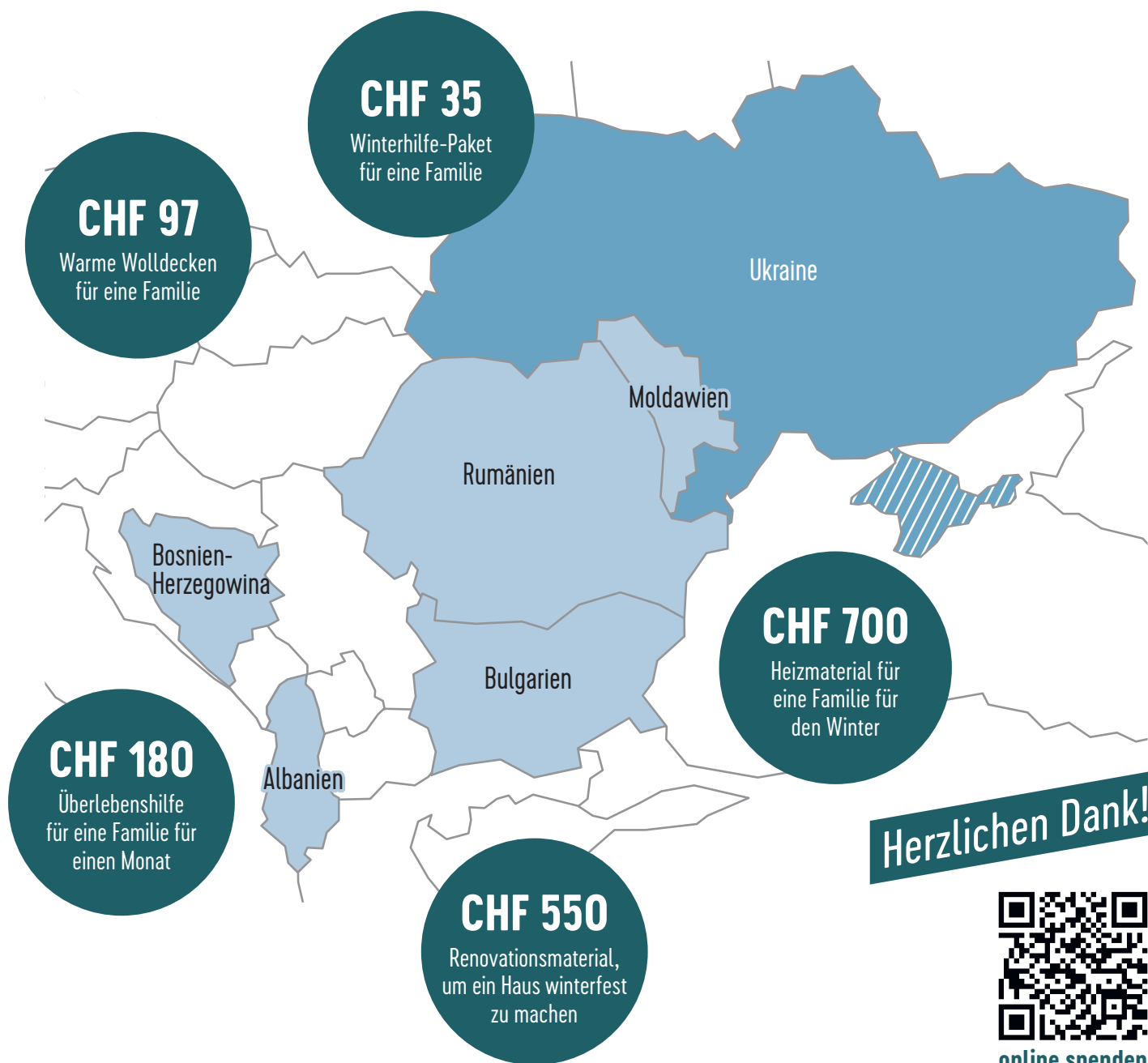


«Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen.
An solchen Opfern hat Gott Freude.»

Hebräer 13,16

Helfen Sie einer Familie durch den Winter!

SPENDENBEISPIELE:



Herzlichen Dank!



online spenden

Selbstverständlich können Sie auch einen freien Betrag wählen. Jeder Franken zählt. Vielen Dank für das, was Sie geben.

Wir behalten uns vor, Ihre Spende dort einzusetzen, wo sie am dringendsten benötigt wird.

Besuchen Sie unsere Website **proadelphos.ch** oder scannen Sie ganz einfach den QR-Code.